

# Please stay with me

## ich wünschte du wärst meins KakaSaku Fanfic

Von jessu

### Kapitel 4: Es tut mir doch leid

~Sakura-Sicht~

Die Nacht verging sehr schnell um 13 Uhr klingelte mein Wecker.

\*Ja ich war Lang Schläfer.\*

Denn ich müde von meinem Schreibtisch nahm, und mit voller Wucht gegen die nächste Wand schmetterte.

Der natürlich in Tausend kleine Einzelteile zerfiel. Müde erhob ich mich, und schlenderte Richtung Badezimmer. Wo ich auf meine Mutter traf die mich verwundert anschaute.

"Schatz wolltest du dich nicht mit Ino, Tenten und Hinata Treffen wegen deinem Date?"

Ich schaute geschockt scheiße sie hatte recht heute habe ich ja ein Date.

Wie eine Verrückte rannte ich an ihr vorbei, ins Badezimmer, und sprang unter die Dusche.

Das heiße Wasser vermischte sich mit meiner Haut, ich genoss die Minuten unter der Dusche.

Doch leider musste ich mich beeilen, denn heute Abend hatte ich ja ein Date.

So schnell ich in der Dusche war, sprang ich auch wieder raus, und zog mich schnell an. Rannte durch den Flur, verabschiedet mich kurz und lief wie eine Irre durch Konoha hoffentlich treffe ich nicht auf Kakashi.

"Sakura?"

Erschrocken zuckte ich zusammen drehte mich langsam um, erblickte Kiba.

"Uff zum Glück nur du.", sagte ich lächelnd.

"Wie nur ich häää muss man Frauen verstehen?"

Ich lächelte über seine Worte typisch Kiba er und die Frauen Welt war wie Naruto ohne Ramen unmöglich.

"Musst du nicht verstehen aber muss leider weiter zu Ino.", kurz umarmte ich ihn und lief weiter.

Einige Minuten später erreichte ich das Yamanaka Anwesen, wo ich auch sofort freundlich empfangen wurde.

"Moin Sakura.", begrüßte mich Shikamaru.

"Was machst du denn hier?", mit offenem Mund schaute ich ihn an.

"War gestern eine lange Nacht mit Ino, Choujii ist auch irgendwo hier glaub ich oder doch nicht kann mich nicht erinnern.", beschämt schaute er zu Boden.

"Aso okay weist du wo Ino und so ist?", fragend schaute ich ihn an.

"Hab sie vorhin in ihrem Zimmer gesehen.", er deutete in eine Richtung.

"Hast du gespannt?", geschockt schaute ich ihn an.

"Nein bin doch nicht Neji."

Ich musste lachen er hatte recht immerhin hat er ja kein Byakugan, und bespannt heimlich die Mädchen Umkleide.

"Okay ich gehe dann mal zu Ino."

Ohne auf eine Antwort zu warten ging ich Richtung wo Ino Zimmer lag, als ich die Tür erreichte klopfte ich.

Sofort wurde die Tür aufgerissen, und eine Irre Ino zog mich ins Zimmer wo sie mich auf ein Stuhl setzte.

Ich schaute mich um, und sah Tenni und Hinata auf Ino's Bett sitzen, und mich an starren.

"Sag mal mit wem hast du eigentlich ein Date?", fragend schaute mich die Yamanaka an.

"Kakashi.", sagte ich kurz und knapp.

Alle Drei schauten mich mit offenen Mund an doch Hinata lächelte zufrieden.

"Was Kakashi, Kakashi Hatake!" schrie Ino.

"Ja."

"Dein Sensei Kakashi?"

"Kennst du noch ein anderen Kakashi?", genervt schaute ich sie an.

"Nein nein.", sie winkte ab und lächelte.

"Aber er ist dafür bekannt keine richtige Beziehung einzugehen."

"Ino es ist ein Date nicht mehr ich will ihn nicht gleich Heiraten." sagte ich.

"Sollten wir nicht vielleicht mal anfangen Saku zu stylen so kann sie ja nicht dahin.", lachte Tenten

"Soll heißen ich sehe scheiße aus?", meine Augen funkelten böse.

"Nein nein das hat Tenni nicht gemeint Saku.", die Hyuuga versuchte mich zu beruhigen.

"So wie ich Kakashi einschätzen wurde der mit dir sogar ausgehen wenn du in einem Kartoffel Sack kommst.", grinste die Yamanaka.

Böse funkelte ich sie an, alle lachen über mich außer Hinata.

"Was willst du denn anziehen?", Tenten schaute mich durchdringende an.

"Was Sexy aussieht.", schrie die Irre Yamanaka.

Ich verdrehte meine Augen, sie hat es wirklich mit dem Sexy Aussehen.

"Ino ich will nicht mit ihm schlafen nur ein einfaches Date."

"Ich hab eine Idee ein schönes Sommerkleid, und Ino schminkt dich sachte und macht dir eine Schöne Frisur.", hörte ich Hinata sagen.

Ich lächelte und nickte, Hinata war wirklich meine Rettung sonst musste ich in einem Mini Kleid zum Treffen.

"Okay ich such mal eins.", die Yamanka sprang in ihren begehbaren Kleiderschrank.

Und suchte ein schönes Kleid einige Minuten später kam sie zurück und streckte mir ein weiß mit leichten Pink Schimmer Kleid entgegen.

Ich nahm es entgegen und zog mich um als ich es an hatte schauten sie mich mit offenen Mund an.

"Wow wunderschön lass es so ohne irgendwas zu machen.", sagte Tenni lächelnd.

"Du bist so verdammt hübsch der muss über dich herfallen." sagte die Yamanaka.

"Ino kannst du eigentlich noch an was anders denken als an Sex." schrie Tenni wütend.

Sie über legte eine Weile doch fing dann auch an etwas zu erwidern.

"Ja."

Ich lachte ausgiebig bis mir die Luft ausging.

"Sagt mal wie spät ist es schon?"

"18:30 Uhr wieso?", sagte die Hyuuga.

"Um 19 ist mein Date." rief ich nervös.

"Dann schwing deinen hübschen Arsch nach draußen und hab Fun."

"Ich hab Angst was ist wenn er nicht kommt?"

"Wenn der Herr Hatake nicht kommt Prügel ich ihn höchstpersönlich durch Konoha.", lachte Ino.

"Bin dabei." lachte Tenni.

Ich grinste doch beschloss so langsam mich auf denn Weg zu machen.

"Ich gehe dann mal sehen uns später."

"Du meinst eher Morgen geniss die Nacht mit ihm."

"Ino!", schrien Tenni und ich gleichzeitig.

"Ja was denn mein doch nur."

Ich winkte ab und lief raus vom Anwesen der Yamanaka.

Ich lief und life durch Konoha auf dem Weg zum Konoha Hügel.

Als ich denn Hügel endlich erreicht schaute ich mich um, doch niemand war hier.

Ich blickte auf meine Uhr es war bereits 19 Uhr, vielleicht kommt er ja wieder zu spät.

Dachte ich zu mindesten ich wartete und wartete, aus Sekunden wurden Minuten, und aus Minuten wurde eine ganze Stunde.

Ich schaute Richtung Himmel vielleicht hat er sich ja verwirrt oder hatte einen Unfall.

Ganze Dreißig Minuten später war er immer noch nicht hier, so beschloss ich wieder zu gehen.

Enttäuscht ging ich zurück Richtung Konoha Straßenviertel langsam schlenderte ich durch die Straßen.

Es war bereits dunkel, und kaum Menschen liefen draußen rum mein Weg führte mich an einer Gasse vorbei.

Ich hörte lautes Stöhnen, ich atmete ein und aus konnten die Verliebten Paare das nicht Zuhause tun.?

Doch als mein Blick durch die Gasse glitt traute ich meinen Augen nicht eine Unbekannt Frau in denn armen von Kakashi. Sie knutschten, und viel mehr ich wollte nicht mehr sehen so ging ich weiter.

Ich schluckte schwer als damit war er beschäftigt, und vergass unsere Verabredung.

Traurig und enttäuscht ging durch die Straßen wieder einmal tat mein Herz so weh.

"Sakura du hier?"

Ich schaute auf und erblickte Tenni, Ino und Hinata die mich verwundert anschauten.

"Ja sieht so aus.", ich lächelte gefälscht.

"Wie war das Date?"

"Es gab kein Date er hat mich versetzt."

"Er hat was?" geschockt schaute Tenni mich an.

"Er ist schwer beschäftigt irgendwo dahinter in einer Gasse." traurig senkte ich meinen Blick.

"Wo zeig ihn mir ich schneid ihn sein Ding ab!" schrie Tenten wütend.

"Was willst mir sagen der Vögeln ne andere obwohl ihr ein Date habt?" hörte ich die Yamanaka wütend sagen.

"Sieht so aus aber egal vergesse es ich brauch Ablenkung."

"Sollen wir in die Bar und Ein, Zwei Gläser Sake trinken?" fragend schaute die Yamanaka in die Runde.

"Ein Glass? ich brauch schon eine Flasche für mich alleine." sagte ich.

Nach dem Gespräch gingen wir in eine kleine Kneipe, und bestellten uns reichlich Sake.

"Also wenn ich Kakashi sehe werde ich ihn durch Konoha Prügeln was er mit dir abgezogen hat geht gar nicht." rief die Yamanaka.

"Ich hab ganz viele schöne und neue Messer die ich ausprobieren möchte sein Ding da unten werde ich ihm nehmen niemand versetzt meine Süße für eine Bitch.", sagte Tenni in einem bösen Ton.

Ich musste einfach Lachen über diese Worte, sie waren echt meine Besten niemand konnte sie mir nehmen.

Wir hatten sehr viel Spaß, und lachten ausgiebig wir Tanzten, lachten vielleicht lag es am Alkohol doch es war mir egal.

Bis er die Kneipe betrat, mit ihr Arm in Arm mein Herz zog sich zusammen ich musste hier einfach raus.

"Mädels ich gehe."

"Was wieso? wird doch grade toll."

"Er ist hier ich muss einfach raus."

"Saku scheiß drauf er hat dich nicht verdient genau so wenig wie Uchiha.", sagte die Hyuuga.

Ich nickte sie hatten recht ich bemerkte er schaute mich an, doch ich erwiderte nichts. Wir genossen die Runde ausgiebig doch als mein Blick zu ihm glitt blieb mein Herz stehen.

Er küsste sie schon wieder, wieso tat er das? erst unser beinah Kuss und nur das vielleicht hatte Ino recht.

Er ist dafür bekannt keine richtigen Beziehungen einzugehen. Ich sah wie er sich mit ihr erhob um die Kneipe zu verlassen.

"Mädels ich gehe bis später."

Ich griff nach meiner Tasche, und lief an ihm vorbei zwar schaute er mir nach doch sagte nichts.

-Bei denn Mädels in der Kneipe-

Eine wütende Tenten, Ino gingen auf Kakashi zu und schauten ihn an.

"Ist was?"

"Wollen sie uns verarschen?" schrie Tenten laut.

"Was?"

"Na war der Fick gut und Sakura einfach versetzen!" rief Ino durch die Kneipe.

"Sakura das Treffen scheiße."

"Wie billig sind sie Sensei niemals hatte ich so von ihnen gedacht Saku war so glücklich wegen dem Date und sie haben nichts bessere zu tun." fing Tenten an.

"Als eine Billige Bitch zu Vögeln Sakura hat alles gesehen." beendete Ino denn Satz.

"Eh ich geb dir gleich billig." schrie die Braunhaarig Unbekannte.

"Ja was denn dein Make up und deine Kleidung sieht aus wie von einer die auf der Straße steht." lachte Ino.

"Wissen sie eigentlich wie sehr Sakura sie gern hatte und sie ach dazu fehlen mir die Worte."

"Sensei Kakashi sie wissen ich haben sie immer respektiert aber nachdem hier haben sie Sakura genau so wenig verdient wie Sasuke." sagte Hinata.  
Er sagte nicht löste sich nur von der Unbekannten, und verließ auch die Kneipe.

-Bei Kakashi(Sicht)-

Ich ging durch die Straßen und dachte über Hinatas Worte nach, ich hatte Sakura wirklich verletzt.

Dieser verdammte Yamato wieso hatte ich mich nur auf eine Wette eingelassen, jetzt hatte ich denn Salat.

- Rückblick -

Ich ging durch die Straßen von Konoha. Mit dem Gedanken bei Sakura.

"Senpai.", hörte ich eine Bekannt Stimme mich rufen.

"Was willst du Tenzo?"

"Lust auf ein Bier?", fragend schaute er mich an.

"Wieso denn eigentlich nicht.", sagte ich da ich noch einige Stunden Zeit hatte bis zum Date.

Gemeinsam betraten wir die Kneipe wo wir uns an einen Tisch setzten, und reichlich Bier bestellten.

Wir tranken und tranken, haufenweise an Flaschen nach einer Weile kam Yamato auf eine Idee eine Wette zu machen. So dumm, und betrunken wie ich war stimmte ich zu wer zu erst eine Frau abschleppt bekam was er wollte.

- Rückblick Ende -

Dummerweise nahm ich die Wette an, die ich jetzt sehr bereue denn nun war Sakura traurig..

Vielleicht sollte ich zu ihr, und versuchen ihr alles zu erklären ohne zu bemerken wo ich hinging kam ich bei ihr an.

Ich schaute hoch, und sah sie auf dem Balkon sitzen ob sie weint? leise kletterte ich denn Balkon hoch.

Sie bemerkte nichts doch als ich mich nähern wollte schaute sie auf total verweint mein Herz zog sich zusammen.

"Was willst du."

"Mit dir reden."

"Ich wusste nicht was es zu bereden gibt.", in ihren Augen war so viel Trauer.

"Es sah nicht so aus wie du denkst."

"Nach was sah es denn sonst aus? ist mir auch egal Sensei tun sie was so möchten."

"Sakura ich.", fing ich an zu sagen.

"Ich möchte nichts mehr hören gehe bitte heirate und verschwinde genau so wie Sasuke.", Tränen liefen ihren Wangen entlang.

"Sakura höre mir doch verdammt noch mal zu." ich schrie sie an.

Was sie noch mehr zum weinen brachte, besorgt legte ich meine Arm um sie.

"Es tut mir leid." flüsterte ich leise.

"Ein es tut mir leid macht das hier nicht wieder gut.", sie nahm meine Hand und legte sie an ihr Herz.

"Ich weis aber ich bin nicht Sasuke das weist du."

"Hmm aber besser bist du auch nicht."

"Doch im Gegensatz zu ihm liebe ich dich wirklich."

Sie sagte nichts löste sich von mir, und lief in ihr Zimmer und schloss die Tür.

"Gehe bitte Kakashi ich brauch Zeit.", hörte ich sie sagen.

"Wie du möchtest bis Morgen beim Training."

Sagte ich bevor ich ihren Balkon verließ, traurig doch befreit ging ich Nachhause.

Immerhin weiß sie jetzt wie ich fühle, vielleicht kann sie mir irgendwann verzeihen vielleicht sogar Morgen schon. Voller Hoffnung ging ich Nachhause legte mich in mein Bett wo ich auch einschliefe.